

1. Record Nr.	UNINA9910637692303321
Autore	Reischl Julia, Dr.
Titolo	Zur Doppelbödigkeit des Unterrichts als Bühne : Eine rekonstruktive Fallanalyse zur Untersuchung der Interaktionsordnung des Unterrichts / Julia Reischl
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2023
ISBN	9783847417590 3847417592
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 electronic resource (332 p.)
Collana	Schriftenreihe der DGfE-Kommission Psychoanalytische Pädagogik
Soggetti	classroom research Unterrichtsforschung Lehrer-Schüler-Interaktion teacher-student interaction participant observation teilnehmende Beobachtung group discussions Gruppendiskussionen narrative interviews narrative Interviews reconstructive social research rekonstruktive Sozialforschung documentary method Dokumentarische Methode depth hermeneutics Tiefenhermeneutik multi-perspective multiperspektivisch multi-method multimethodisch triangulation Triangulation
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Einleitung I Theoretischer Rahmen der Arbeit 1 Vom Untersuchungsgegenstand zum Forschungsinteresse 1.1 Interaktion und Interaktionsordnung nach Erving Goffman 1.2 Interaktionsordnung im Kontext von Schule und Unterricht 1.3 LehrerInnen-SchülerInnen-Interaktion im Unterricht 1.3.1 Betrachtung aus dokumentarischer Perspektive 1.3.2 Betrachtung aus tiefenhermeneutischer Perspektive 1.4 Forschungslücken und zentrale Fragestellungen 1.5 Relevanz für die Disziplin und Ziele der Arbeit II Empirische Untersuchung zur Interaktionsordnung des Unterrichts 2 Forschungsdesign und Forschungsprozess 2.1 Erkenntnistheoretische und methodologische Grundlagen zum qualitativen Forschungsansatz 2.2 Qualitativ-empirische Einzelfallstudie und Fallauswahl in dieser Arbeit 2.3 Zur Ethnographie als Forschungsstrategie 2.4 Datenerhebung und methodischer Zugang 2.4.1 Feldzugang, Forschungsfeld und Untersuchungssample 2.4.2 (Teilnehmende) Beobachtung 2.4.3 Einzelinterview 2.4.4 Gruppendiskussion 2.5 Datenauswertung und methodischer Zugang 2.5.1 Zur (qualitativ-)rekonstruktiven Sozialforschung 2.5.2 Methodologie und Methode der Dokumentarischen Methode 2.5.3 Methodologie und Methode der Tiefenhermeneutik 2.5.4 Gegenüberstellung von Dokumentarischer Methode und Tiefenhermeneutik 2.5.5 Umsetzung der Daten- und Methodentriangulation 3 Fallanalyse und Erkenntnisse zur Interaktionsordnung des Unterrichts 3.1 Dokumentarische Analyse dramatischer Inszenierungen während des Unterrichts 3.1.1 Exposition (1. Akt) 3.1.2 Komplikation (2. Akt) 3.1.3 Höhepunkt mit Peripetie (3. Akt) 3.1.4 Retardation (4. Akt) 3.1.5 Katastrophe bzw. Lösung (5. Akt) 3.1.6 Epilog 3.2 Tiefenhermeneutische Analyse der szenischen Inszenierungen während des Unterrichts 3.2.1 Erlebnisprotokoll zu teilnehmenden Beobachtungen in den Unterrichtsstunden 3.2.2 Szenische Interpretation der Unterrichtsstunden 3.2.3 Manifeste und latente Sinn III Theoretische Rückbindung 4 Zusammenführung und Diskussion der Ergebnisse hinsichtlich der übergeordneten Fragestellung 4.1 Das relationale Moment von Dokumentarischer Methode und Tiefenhermeneutik 4.2 Erkenntnisse zur Interaktionsordnung des Unterrichts vor dem Hintergrund der Methodentriangulation 5 Resümee und Ausblick Literaturverzeichnis Anhang

Sommario/riassunto

Welche Handlungspraktiken und Dynamiken lassen sich in der Interaktion zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen feststellen? Wie wird die Interaktionsordnung des Unterrichts hergestellt und aufrechterhalten? Welche Erkenntnisse können die Dokumentarische Methode und Tiefenhermeneutik darüber liefern und welchen Mehrwert bietet eine Methodentriangulation? Die Studie untersucht die Interaktion in einer 3. Klasse der Sekundarstufe I über einen Erhebungszeitraum von zwei Schuljahren. Which practices and dynamics can be identified in the interaction between teachers and students? How is the interactional order of teaching established and maintained? What insights can the documentary method and depth hermeneutics provide and what added value does method triangulation offer? The study investigates the interaction in a 3rd grade of lower secondary school over a survey period of two school years.
